



## Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: [gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at)

[www.schoenwies.tirol.gv.at](http://www.schoenwies.tirol.gv.at)

Schönwies, am 22.7.2020

### Gemeinderatsprotokoll von der 3. GR-Sitzung am 06.07.2020

**Beginn:** 19:05 Uhr

**Ende:** 22:00 Uhr

**Teilnehmer:**

BM Mag. Wilfried Fink

GV DI (FH) Ing. Harald Peham

GV Helmut Venier

GR Bernhard Mairhofer

GR Eugen Fink

GR-Ers. Emil Gitterle

BMStv. DI (FH) Ing. Reinhard Raggl

GV Dr. Peter Raggl

GR Ing. Hanspeter Hamerle

GR DI (FH) Ing. Manfred Deutschmann

GR-Ers. Ing. Harald Oberkofler

**Entschuldigt:** GR Peter Bartl, GR Michael Venier MA, GR Irmgard Fink, GR Patric Jenny, GR-Ers. Daniela Gabl, GR-Ers. Thomas Staggl, GR-Ers. Tanja Gabl, GR-Ers. Dominic Filzer, GR-Ers. Gerald Schöpf, GR-Ers. Stefan Rundl, GR-Ers. Maria Fink, GR-Ers. Melanie Gitterle

### TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung der Niederschriften der 2. GR-Sitzung vom 25.05.2020
- 2) Beratung- und Beschlussfassung Richtlinien Wohnungsvergaben
- 3) Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem Volksschulumbau
- 4) Beratung- und Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZL.: 6977B
- 5) Beratung Beschlussfassung Bebauungsplan Siedlung / Starckenbach für die Teilflächen Gpn 971/62, 971/63
- 6) Beratung- und Beschlussfassung Druckerhöhungsanlage Hochbehälter Starckenbach
- 7) Personalangelegenheiten
- 8) Anfragen und Allfälliges

Der BM begrüßt die Gemeinderäte und die 8 Zuseher.

### **Zu TO-Punkt 1)**

Die Protokolle der letzten Sitzung wurden allen Gemeinderäten zeitgerecht zugemalt und diese werden vom GR einstimmig genehmigt.

### **Zu TO-Punkt 2)**

Der BM präsentiert die vom Gemeindevorstand ausgearbeitete Vergaberichtlinie und den Fragebogen für die Wohnungsvergaben, den die Wohnungswerber ausfüllen müssen. Dies wird im Gemeinderat durchdiskutiert und schlussendlich einstimmig genehmigt.

### **Zu TO-Punkt 3)**

Der GR vergibt die ausgeschriebenen Arbeiten für die VS-Schönwies – die Angebote wurden von Dietmar Rudigier überprüft:

- Außenanlagen an die Fa. STRABAG, Imst € 70.249,29 netto  
Abstimmung: JA: 11 NEIN: 0 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0
  
- Gebäudereinigung an die Fa. K&R-Reinigung, Landeck € 4.890,00 netto  
Abstimmung: JA: 6 NEIN: 5 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0

### **Zu TO-Punkt 4)**

Der BM erklärt, dass im Zuge der Vermessung des Grundstückes 2289 aufgrund der Bauhoferweiterung aufgefallen ist, dass die Grenzen im Bereich der Gste. 2289, 2039/2 und 851/2 bereinigt werden müssen. Dies wurde bereits bei der GR-Sitzung am 17.9.19 behandelt, jedoch wurde von Raich Guntram eine neue Vermessungsurkunde vorgelegt. In dieser ist ein Tausch eines Teiles seines Gst. 851/2 mit dem Gst. 2289 der Gemeinde vorgesehen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 8 gegen 3 Stimmen, eine Teilfläche des Gst. 2289, KG Schönwies, im Ausmaß von 53 m<sup>2</sup> - Eigentümerin ist die Gemeinde Schönwies – und eine Teilfläche des Gst. 2039/2, KG Schönwies, im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> – Eigentümerin ist die Gemeinde Schönwies/Öffentliches Gut – an Herrn Raich Guntram zu veräußern. Im Gegenzug wird eine Teilfläche des Gst. 851/2 im Ausmaß von 24 m<sup>2</sup> getauscht und fällt an das Gst. 2289 der Gemeinde Schönwies. Die Differenz von 37 m<sup>2</sup> wird zum Preis von € 160,-/m<sup>2</sup> an Herrn Raich Guntram verkauft.

### **Zu TO-Punkt 5)**

Aufgrund des Bauansuchens von Huber Roman für den Neubau eines Carports und Lagers wurde eine Änderung des Bebauungsplanes B2 Siedlung/Starkenbach von der Fa. Planalp ausgearbeitet, die der Bürgermeister vorstellt. Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass der Beschluss des Bebauungsplanes vertagt wird, da laut Verkehrsgutachten von Ing. Hirschhuber der Zaun entlang der nordöstlichen Grundgrenze auf einer Länge von 4,5 m auf max. 80 cm über der Fahrbahn reduziert werden muss und dies trotz Aufforderung durch den Bürgermeister immer noch nicht passiert ist.

### **Zu TO-Punkt 6)**

GV Harald Peham erklärt das geplante Projekt in der Sammelbrunnenstube Alfuz und im Hochbehälter Starkenbach. Dies ist schon mehrere Jahre in Planung und wird von DI Eugen Feichtinger und von Wolfgang Suchentrunk koordiniert. Sie haben auch diesbezügliche Förderungen im Auge. Im Budget für das heurige Jahr wurden aufgrund der Kostenschätzung € 43.000,- eingeplant, jetzt betragen die Kosten allerdings € 88.000,-

Die doch beträchtliche Kostenerhöhung ergibt sich zum einen aus dem erhöhten Aufwand für die Fernwirktechnik und zum anderen in den erforderlichen Neuinstallationen im Hochbehälter Starkenbach und im Entlüftungsschacht Quellableitung. Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage bringt für die Versorgungssicherheit der obersten Druckzone in Starkenbach sehr viel und ermöglicht nun in Zukunft bei Wartungs- oder Störungsvorkommen eine einfache Abschaltung des Quellzulaufes, da diese oberste Druckzone nunmehr aus der Wasserkammer versorgt wird und nicht wie vorher über die Quellzuleitung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der Druckerhöhungspumpe laut vorliegendem Angebot der Firma Xylem.

### **Zu TO-Punkt 7)**

**Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und in einem eigenen Protokoll festgehalten.**

**Auf Antrag des BM beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um den nachfolgende Punkte zu erweitern:**

### **Zu TO-Punkt 8a)**

Sonnweber Bettina fragt an, ob die Instandhaltung der Wegparzelle 2116 von der Gemeinde übernommen wird, da der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag im letzten Jahr nicht genehmigt wurde. Außerdem möchte sie wissen, ob ein Sickerschacht für das Überwasser vom Brunnen bei ihrem Haus, der von der Gemeinde errichtet wurde, von der Gemeinde bezahlt wird. Das Ansuchen für das Holz für den Neubau des Stalles möchte sie auch geklärt haben.

Der BM berichtet, dass die Haftung der Wegparzelle 2116, die in Privatbesitz von Venier Wilfried, Zangerle Stefan und Sonnweber Markus steht, bereits kostenlos in die Versicherung der Gemeinde mitaufgenommen werden konnte. Der Gemeinderat beschließt nach Beratung einstimmig, dass die Instandhaltung dieser Wegparzelle in Zukunft durch die Gemeinde erfolgt, jedoch kein Winterdienst durchgeführt wird. Außerdem wird der Kies für den Sickerschacht von der Gemeinde bezahlt.

GV Peham Harald regt an, dass man bezüglich der Anfrage für das Bauholz eine einheitliche Regelung treffen soll, damit dies nicht willkürlich vergeben wird und alle gleich behandelt werden. Diese Regelung soll laut einheitlicher Meinung im Gemeindevorstand ausgearbeitet werden.

### **Zu TO-Punkt 8b)**

Tilg Lukas bittet um Auskunft, wann die Wegverlängerung zu seinem Grundstück 2324/3 umgesetzt wird. DI Christian Hamerle hat dafür bereits ein Plan ausgearbeitet, der vom BM

präsentiert wird. Dies soll vom Bauausschuss direkt vor Ort mit dem Planer besichtigt und beraten werden.

**Zu TO-Punkt 8c)**

Die Landjugend Schönwies fragt beim BM an, ob die Kosten für das Gipfelkreuz in Höhe von € 2.571,55, das von ihnen am Senftenberg errichtet wird, von der Gemeinde übernommen werden. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Der Zuseher Schöpf Hubert stellt die Frage, ob man eventuell ein Verkehrsgutachten für die Kreuzung bei Waltle Manfred einholen könnte, da diese durch die neu gesetzten Thujen sehr gefährlich sei.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder

Mag. Wilfried Fink

Bernd Oberkofler